

Thun, 15. März 2025

Jahresbericht 2024

Werte Leserin, werter Leser
Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Auch im Jahr 2024 blieben wir wiederum von Grossereignissen verschont. Das ist nicht selbstverständlich, denke ich an den Montag, 12. August als sich schlussendlich das angekündigte Gewitter mit strak Wind und grossen Regenmengen über Leissigen, Interlaken und über Brienz entlud, sind wir um Haaresbreite einem grösseren Elementarereignis entgangen. Die Feuerwehr Bödeli mit über 150 Alarmmeldungen und Brienz mit dem Erdbeben der einen ganzen Dorfteil unter sich begrub, zeigen welche Naturgewalten sich entladen können.

Wir können nicht davon ausgehen, dass wir auch in Zukunft von grossen Ereignissen verschont bleiben, also heisst es, dranbleiben und unseren heutigen guten Wissens- und Ausbildungsstand in allen Organisationen von Schutz und Rettung halten und weiter ausbauen.

Ich danke allen Angehörigen von Feuerwehr, Zivilschutz und RFO für die im Jahr 2024 geleisteten Dienste und die kameradschaftliche Zusammenarbeit. Ich bin überzeugt, dass wir zusammen auch grössere und unerwartete Ereignisse meistern können.

Das Jahr 2025 wird sicher wieder spannend und geprägt sein von vielen guten Begegnungen. Gerade diese sind in der heutigen weltpolitischen Lage ein wichtiger Motor einer Organisation. Im Fokus wird neben vielen Übungen, Trainings, Rapporten, Einsätzen, usw. das Projekt neuer Rettungstützpunkt stehen. Die Arbeit in den unterschiedlichen Teams und mit dem Rettungsdienst ist fordernd, aber auch sehr spannend. Ich bin nach wie vor fest davon überzeugt, dass der Standort und vor allem das Zusammengehen mit dem Rettungsdienst zukunftsorientiert und wegweisend ist.

Freundliche Grüsse

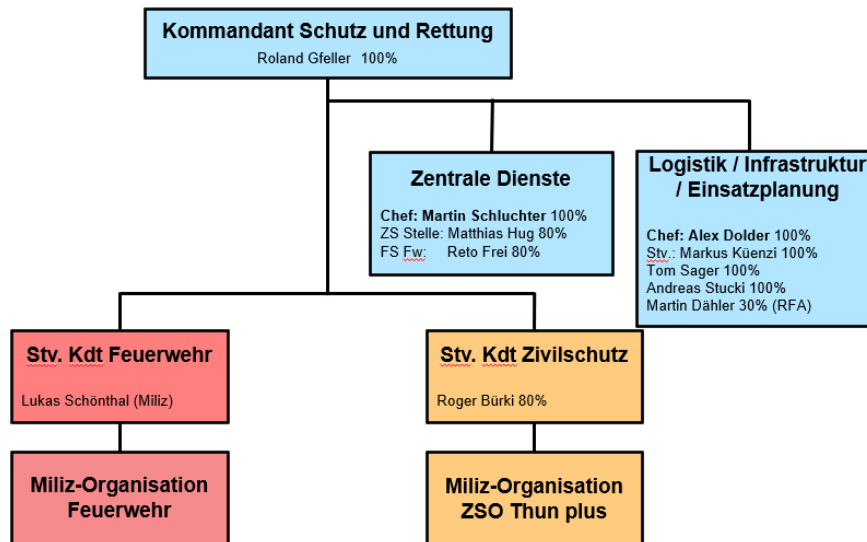


Roland Gfeller
Kommandant Schutz und Rettung



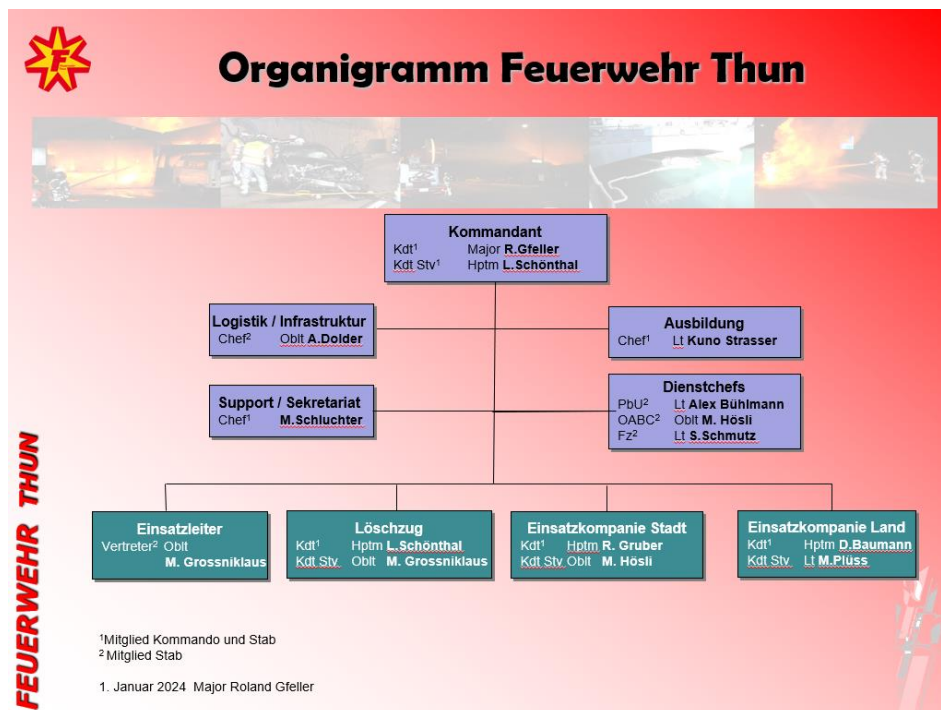
Schutz und Rettung

Organigramm Schutz und Rettung Thun



Im Jahr 2024 konnte Martin Dähler in einer privatrechtlichen Anstellung mit 30% für den Betrieb im RFA angestellt werden. Martin war bereits mehrere Jahre als nebenamtlicher Mitarbeiter im RFA tätig. Er kümmert sich auch um die Kleinlöschgeräteausbildungen für Heime, Betriebe, Schulen, usw.

Feuerwehr Thun



Per 1. Januar 2024 wurde Roland Gruber zum Hauptmann und Kompaniekommandant der Einsatzkompanie Stadt befördert.

Bestand

Per 1. Januar 2024 zählte die Feuerwehr Thun 99 aktive Frauen und Männer.
Im Verlaufe des Jahr 2024 wurden 4 Personen in Feuerwehr Thun aufgenommen.

Entlassungen per 31.12.2024

Löschzug: Marco Moser

Einsatzkompanie Stadt: keine Austritte

Einsatzkompanie Land: keine Austritte

Kommando: Daniel Jost

Beförderungen per 1.1.2025

Löschzug: Claudio Meyer von Gfr zum Kpl

Einsatzkompanie Stadt: Patrick Morgenthaler vom Four zum Lt; Cédric Hostettler vom Kpl zum Four;
Adrian Beutler vom Kpl zum Feldweibel; Eric Scherler vom Kpl zum Wm; Fabio
Wittwer vom Gfr zum Kpl

Einsatzkompanie Land: Marc Plüss vom Lt zum Oblt

Kommando: keine Beförderungen

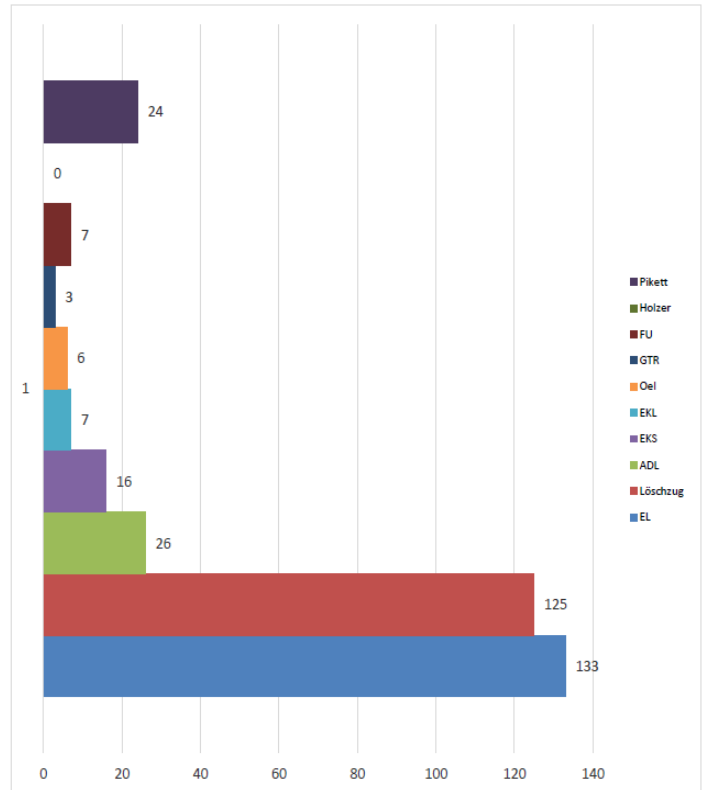
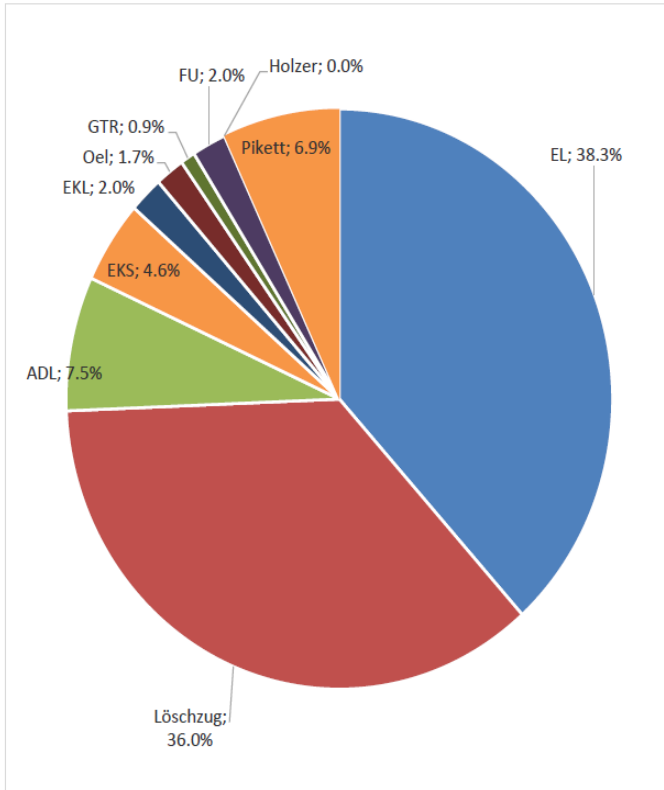


Einsätze

Art	2024	2023	2022
Brand Gemeinde	26	32	36
Brand Stützpunkt	5	9	6
Rauchentwicklung	4	3	6
Autobrände	10	5	6
ADL Alarmstufenplan	13	12	15
Grosstierrettung	4	5	1
BMA echte Alarme	9	12	16
BMA Fehlalarme	75	65	48
Wasser Sturm Elementar	13	45	25
Oelwehr	65	81	71
Chemiewehr	19	7	6
PbU Gemeinde	3	2	1
PbU Stützpunkt	10	13	16
Tierrettungen/Insekten	3	5	8
Tech. Hilfe	44	34	43
Traghilfe	30	16	15
Diverse	0	4	0
Total	333	350	319
Einsatzstunden	3973	3'501	3438



Aufgebotene Mittel 2024



Aus- und Weiterbildung

Im Jahr 2024 besuchten 53 Frauen und Männer Kurse und Weiterbildungen und absolvierten 269 Kurstage. Wir danken für die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen und Kurse zu besuchen.



Ausbildung in Châtillon (FR)

Infrastruktur, Material und Fahrzeuge

Am 22. September 2024 stimmte die Thuner Stimmbevölkerung dem Landkauf für den geplanten neuen Rettungstützpunkt an der Mittleren Strasse in Thun mit 87,55 % deutlich zu.

Abo Feuerwehr und Zivilschutz Thun

Neuer Stützpunkt ist im Westquartier vorgesehen

Aus fünf Standorten soll ein einziger werden: Das Thuner Stimmvolk entscheidet über einen Landkauf für einen neuen Stützpunkt für Schutz und Rettung.



Gabriel Berger
Publiziert: 23.05.2024, 17:44



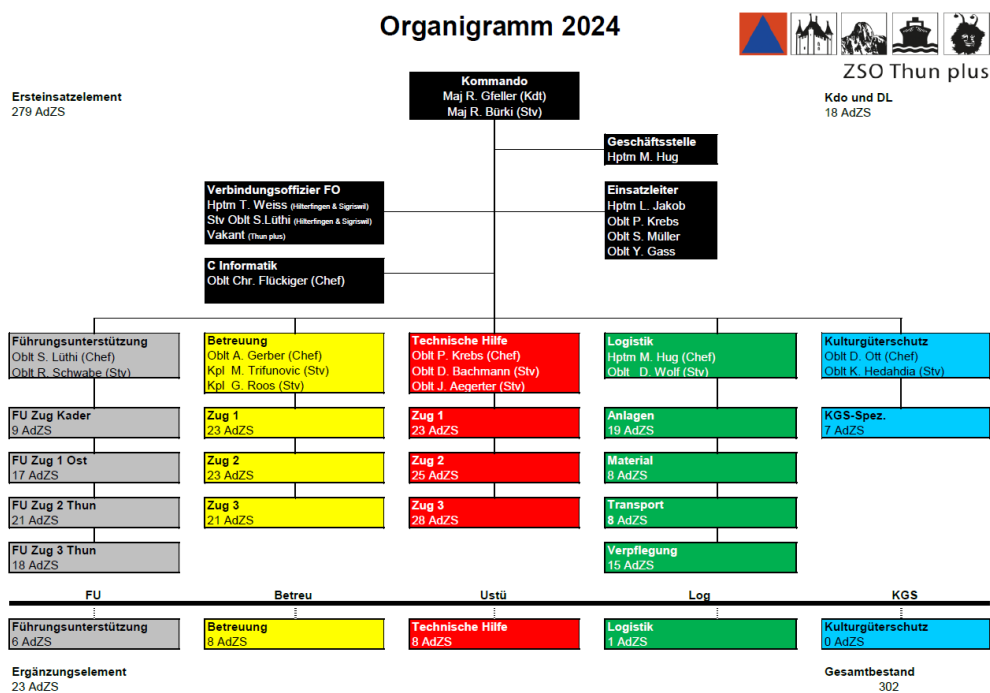
Auf dieser freien Fläche im Westquartier plant die Stadt Thun den neuen Stützpunkt für Schutz und Rettung. Im Hintergrund (Bildmitte) befindet sich die Filiale des Discounters Lidl.
Foto: Nicole Philipp

Im Dezember 2024 konnte das neue Einsatzleiterfahrzeug, ein Mercedes V250 d und das neue Materialdienstfahrzeug MDF, ein vollelektrischer Mercedes Vito, in Dienst genommen werden.



Zivilschutzorganisation Thun plus (ZSO Thun plus)

Bestand



Per 1. Januar 2024 sind in der ZSO Thun plus 302 Schutzdienstleistende eingeteilt. Im Jahr 2024 konnten 28 neue Personen durch das Rekrutierungszentrum in Sumiswald zu Gunsten der ZSO Thun plus rekrutiert und anschliessend ausgebildet werden. Unter Berücksichtigung der altersbedingten Austritte und den Wohnortwechsel, ist der Bestand per 31. Dezember 2024 bei 308 aktive Schutzdienstpflichtige.

Aus der ZSO Thun plus wurden per 31. Dezember 2024 fünf Kadermitglieder, mit insgesamt knapp 100 Dienstjahren, entlassen, es sind dies;

Hptm Timo Weiss mit 16 Dienstjahren, Hptm Lukas Jakob mit 16 Dienstjahren, Oblt Adrian Gerber mit 21 Dienstjahren, Lt Michael Schiffmann mit 20 Dienstjahren und Lt Thomas Sigris mit 20 Dienstjahren. Wir danken den Kameraden für die immer gute Zusammenarbeit und die geleisteten Dienste.

Befördert wurden:

Kpl Moritz Liebi zum Lt Betreuung

Kpl Kevin Soltermann zum Lt Führungsunterstützung

Kpl Erik John zum Lt Betreuung

Sdt Roman Schneider zum Kpl Führungsunterstützung

Einsätze

Im Jahre 2024 musste die ZSO Thun plus keine Nothilfe und Katastrophen Einsätze leisten. Trotzdem wurden insgesamt 2'144 Dienstage geleistet. Diese teilen sich in 1'001 Dienstage an Wiederholungskursen und 1'143 Dienstagen zu Gunsten der Gemeinschaft auf.

Dienstanlässe

Für Weiterbildungskurse und Rapporte wurden 1'001 Dienstage aufgewendet. Das Jahr 2024 war durch die Grossübung im September geprägt. An dieser nahmen innerhalb von fünf Tagen über 270 Zivilschützer der ZSO Thun plus teil. Das Ziel war:

«Trainieren der Führungsstrukturen und der Fachbereichsübergreifenden Zusammenarbeit der ZSO Thun plus über 96h. Die AdZS erleben die Fähigkeit, einen autonomen Betrieb der ZSO über Tage sicherzustellen»

Das Ziel konnte erreicht werden und die Führung der ZSO durch die Einsatzleiter, konnte für eine Kata-/Notlage gefestigt werden.

Durch die Führung wurden mehrere Einsätze in Alters- und Pflegeheimen, Baustellen zu Gunsten der Gemeinden und die Logistik inkl. Verpflegung von Einsatzkräften Brienz koordiniert.



Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft (EzG)

Im Jahr 2024 wurden 331 EzG-Dienstage auf Stufe Bund und 812 Dienstage auf Stufe Region geleistet. An den EzG Einsätzen können ebenfalls die Führungsstrukturen und Kompetenzen gefestigt und trainiert werden. Ebenfalls ist es immer eine gute Gelegenheit, die Zusammenarbeit mit Dritten und Partner aus dem Bevölkerungsschutz zu trainieren.

